

Mehr Planungssicherheit für Handwerker beim Thema Diesel

HWK-Präsident begrüßt Zulassung erster Nachrüstsätze /
Nachbesserung noch nötig

Kammerbezirk. Nachdem in den letzten Wochen bereits Zulassungen von Hardware-Nachrüstsätzen für Diesel-Pkw erteilt wurden, hat das Kraftfahrt-Bundesamt nun auch erste Zulassungen für die Nachrüstung von leichten Nutzfahrzeugen der Euro-5-Norm erteilt. Hierzu erklärt Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund: „Wir begrüßen, dass nun endlich Bewegung in die Diskussion um den Diesel kommt. Damit erhalten unsere Mitglieder ein Stück weit mehr Planungssicherheit.“

Für die Nachrüstung von leichten Nutzfahrzeugen zwischen 2,8 und 7,5 Tonnen können Fahrzeughalter ein Förderprogramm des Bundes in Anspruch nehmen. Der Kammer-Präsident bemängelt jedoch, dass die Deckelung der Förderung bereits im Mai, noch vor Zulassung der ersten Nachrüstsätze, abgesenkt wurde. Dies führe dazu, dass Handwerker die mögliche 80-Prozent-Förderung nicht erreichen können. Schröder: „Der Bund sollte hier unbedingt nachbessern, um die Fahrzeughalter, welche auf die Umweltverträglichkeit ihrer Fahrzeuge vertraut haben, bestmöglich zu unterstützen.“

Wer sein Fahrzeug umrüsten lassen möchte, dem empfiehlt der HWK-Präsident, frühzeitig einen Förderantrag zu stellen. Weitere Informationen und individuelle Beratung gibt es bei den Experten der HWK Dortmund.

Kontakt:

Siegfried Riemann
Tel. 0231 5493-426
E-Mail siegfried.riemann@hwk-do.de

Hans-Jürgen Isselmann
Tel. 0231 5493-428
E-Mail hans-juergen.isselmann@hwk-do.de

Dortmund, 22. August 2019

Kammerbezirk Dortmund

Anröchte / Bad Sassendorf
Bergkamen / Bochum / Bönen
Breckefeld / Dortmund / Ennepetal
Ense / Erwitte / Fröndenberg
Geseke / Gevelsberg / Hagen
Hamm / Hattingen / Herdecke
Herne / Holzwickede / Kamen
Lippetal / Lippstadt / Lünen
Möhnesee / Rүthen / Schwelm
Schwerte / Selm / Soest /
Sprockhövel / Unna / Warstein /
Welper / Werl / Werne / Wetter /
Wickede Ruhr / Witten